Sonderveröffentlichung

VII

Mittwoch, 19. 11. 2008

Viele Aktionen dank dem Mehrgenerationenhaus

Stressfreies Einkaufen, Kinderkrippe für Gehörlose: Das Angebot für Groß und Klein ist riesig

Entspannt ohne Kinder einkaufen gehen – das ist in Eimsbüttel jeden Sonnabend von 11 bis 17 Uhr für Eltern möglich. Eine Initiative des Mehrgenerationenhauses und der Aktionsgemeinschaft Osterstraße bietet eine Betreuung der Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren direkt im Hause von Karstadt an. Qualifizierte Mitarbeiter aus dem Mehrgenerationenhaus Nachbarschatz kümmern sich um die Kleinen. Die Betreuung

kostet 2,50 Euro pro Stunde und Kind – und wenn die El-

tern bei den teilnehmenden Geschäften der Quartiersgemeinschaft Osterstraße einkaufen, erhalten Sie die erste Betreuungsstunde gratis.

Nur eine von vielen tollen Ideen, die das Mehrgenerationenhaus aus der Müggenkampstraße 30 a entwickelt hat. Seit 13 Jahren existiert es jetzt in Eimsbüttel. Ob Yoga, Wellnesss, Kochkurse:



Jahren existiert es Im Mehrgenerationenhaus fühlen sich alle wohl.

Das Angebot an Kursen ist dort groß. Im Obergeschoss

des 450 Quadratmeter großen Hauses befindet sich ein Kindergarten für 30 Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren. Mitte November ist das Mehrgenerationenhaus um eine weitere Einrichtung reicher: Es gibt eine Kinderkrippe für gehörlose Kinder oder für Kinder gehörloser Eltern.

Die Idee stammt von Malieh Taherkhani. Die jungeFrau wuchs im Iran mit fünf
gehörlosen Geschwistern
auf. So lernte sie die Gebärdensprache schon als Kind.
Durch ihre Kontakte zum
Hamburger Gehörlosenverband erfuhr sie vom Bedarf
einer Krippe für gehörlose
Kinder und setzte sie im
Mehrgenerationenhaus um.

Mehrgenerationenhaus Nachbarschatz e. V., Müggenkampstr. 30 a, Tel. 40 17 06 07